

Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzung vom 21. April 2022 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Bau

Parzelle 422 in Charels Suot: Erweiterung/Umnutzung Gewerbeliegenschaft

Der Gemeindevorstand erteilt eine Baubewilligung für die Erweiterung/die Umnutzung der Liegenschaft auf Parzelle 422 in Charels Suot.

Parzelle 487 Chà d'Mez:: Teilsanierung/Teilumbau Hausteil 17A

Die Teilsanierung und der Teilumbau des Hausteiles 17A in Chà d'Mez wird mit Auflagen bewilligt.

Abgeschlossene Quartierpläne: Grundsatzbeschluss Aufhebung

Aktuell läuft die Revision der Grundordnung der Gemeinde Bever mit der Kommission Ortsplanung Bever. Dabei werden einerseits die Zonenpläne überarbeitet und besprochen, andererseits sind die Erschliessungspläne wie auch das Baugesetz zu überarbeiten. Im Rahmen der Zonenpläne wurde auch der Umstand besprochen, dass die Gemeinde Bever über einige Quartierpläne verfügt, die allesamt vollständig überbaut sind und somit aufgehoben werden könnten. Der Gemeindevorstand beschliesst grundsätzlich, diejenigen Quartierpläne aufheben zu wollen, welche vollständig überbaut sind.

Schliesssystem Schulhaus Bever

Die beiden Schliesszylinder im Schulhaus Bever an den Eingangstüren arbeiten nicht mehr zuverlässig. Die Anpassung respektive Teilerneuerung des Schliesssystems arbeitet mit einem Batch, der bei Verlust deaktiviert werden kann. Es wird ein Kredit von Fr. 2'000 für die Teilerneuerung des Schliesssystems des Schulhauses Bever gesprochen, das genaue Schliesssystem wird noch evaluiert.

Parzelle 414 Bever Lodge AG: Ergänzung Geländer vor Hotelzimmern

Das Baugesuch der Bever Lodge AG für die Anpassung der Geländer vor den Hotelzimmern wird bewilligt.

Departement Bildung, Landwirtschaft und Abwasser

Kanalisationsleitungen Bever: Festlegung Gemeindeleitungen für Reinigung

Die Gemeinde Bever führt alle zwei Jahre Spülarbeiten an den Kanalisationsleitungen durch. Dabei ergeben sich immer wieder Unklarheiten darüber, welche Leitungen durch die Gemeinde gespült werden müssen und welche nicht. Der Werkmeister hat auf einem Kanalisationsplan die Leitungen erfasst, die im öffentlichen Eigentum stehen und durch die Gemeinde zu reinigen sind, respektive auf öffentlichem Grund liegen. Der Leitungsplan wird vom Gemeindevorstand gesichtet. Dabei wird festgestellt, dass die Leitungen grossmehrheitlich im öffentlichen Grund (Strassen) verlaufen, in der Regel mindestens 250iger Leitungen sind und aus der Geschichte der Überbauung des Dorfes abgeleitet werden können. Gerade bei Quartierplänen wurde i.d.R. eine grössere Leitung erstellt und dann der Sammelpunkt der Gemeindeleitungen für die Hausanschlüsse bekannt gegeben (i.d.R. Dimensionierungen von 150iger Leitungen). Der Reinigungsplan wird für verbindlich erklärt, damit künftig klar ist, welche Abwasserleitungen durch die Gemeinde gespült werden und welche nicht.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Grobkonzept Pflegeheime

Am Dienstag, 8. März 2022 genehmigte der Stiftungsrat der SGO einstimmig das von der eingesetzten Arbeitsgruppe vorgeschlagene Grobkonzept für die beiden neuen Alterszentren Promulins und Du Lac und empfiehlt das Szenario 3 der dargelegten

Mietzins-Szenarien. Die Vernehmlassung zu den Vorschlägen erfolgte im Zeitraum 4. April 2022 bis Freitag, 22. April 2022 mit dem Ziel, die Zustimmung zum Grobkonzept und zum empfohlenen Mietzins-Szenario 3 seitens der Gemeinden einzuholen. Berechnungen zeigen auf, dass ein Mietzins von je Fr. 700'000 pro Standort tragbar scheint, die überschüssenden Kosten (=Fehlbetrag) in den Jahren 2024 bis 2028 sollen zulasten der Gemeinden finanziert werden, wobei maximal Fr. 553'734 im Jahr 2025, Fr. 347'190 im Jahr 2026, Fr. 103'886 im Jahr 2027, Fr. 20'624 im Jahr 2028 anfallen sollen. Zusätzlich sollen die Gemeinden einen Mietzinsbeitrag von 1.6 Mio. jährlich leisten und finanzieren. Die Kosten für die Gemeinde Bever würden sich im höchsten Fall bei Fr. 13'500 bis Fr. 500 für den Fehlbetrag für die Jahre 2024 bis 2028 bewegen, sofern die errechneten Baukosten und Belegungszahlen dann effektiv erreicht werden können. Der Mietzinsbeitrag würde sich pro Jahr auf aktuell Fr. 39'520 pro Jahr belaufen. Nicht unerwartet führt der Bau von zwei Pflegeheimen an zwei Standorten zu Mehrkosten, die keinen kostentragenden Betrieb zulassen. Die Frage, die sich nun stellt, wie teuer die beiden Pflegestandorte schlussendlich werden und wieviel die Oberengadiner Gemeinden schlussendlich zusätzlich beisteuern müssen. Die Pflegeheime sollen gemeinsam mit einer Rechnung betrieben werden, um das gemeinsame Risiko der Nichtauslastung zu tragen. Das ist ein Grundsatz, wie auch die Wahlfreiheit. In Graubünden sind die Taxen durch den Kanton Graubünden vorgeschrieben. Dem Antrag des Stiftungsrates der SGO mit der Genehmigung der Variante 3 des Grobkonzeptes für die beiden neuen Alterszentren Du Lac und Promulins mit Mehrkosten zulasten der Gemeinden wird zugestimmt, sofern sich alle Gemeinden dafür aussprechen (Anteil am Mietzinszuschuss von 1.6 Mio. sowie Defizitfinanzierung Jahre 2025-2028).

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Feldstrasse Spinas/Val Bever: Aufhebung Wintersperre

Die Feldstrasse Spinas/Val Bever ist aktuell noch mit der Wintersperre belegt, womit nur mit Ausnahmegewilligung oder für die Albulabaustelle II nach Spinas/Val Bever gefahren werden kann. Die Situation ist mittlerweile so, dass die Feldstrasse nicht mehr durch Lawinen gefährdet ist, noch dass diese Schaden durch das Befahren erleiden kann. Zudem herrscht grosser Verkehr durch die Albulabaustelle II, womit die Wintersperre bis Spinas aufgehoben werden kann. Der Gemeindevorstand beschliesst die Aufhebung der Wintersperre für die Feld-, Flur- und Forststrassen der Gemeinde Bever. Die Alpstrasse Val Bever ab Spinas bleibt noch geschlossen.

Ferien(s)pass Engadin 2022

Auch im Sommer 2022 wird der Engadiner Ferien(s)pass durchgeführt. Bereits jetzt stehen 36 Angebote mit 133 Durchführungen auf dem Programm. Am 1. Mai 2022 beginnt die Wunschphase; ab 21. Juni können die Angebote direkt auf der Ferien(s)pass-Webseite gebucht werden. Der Anlass wird vom 11. Juli bis 14. August 2022 stattfinden. Das Gesuch für den Ferien(s)pass wird gutgeheissen und wie auch in den Vorjahren ein Beitrag in der Höhe von 235 Franken gesprochen.

Vaidrina: Gemeindeplattform Gammeter Media AG

Die Gammeter AG hat eine digitale Informationsplattform für die Region entwickelt, welche ein webbasiertes Schaufenster für die Region Maloja bieten würde. Damit soll der Informationsaustausch innerhalb der Region und deren Gemeinden gefördert werden. Die Funktion des Schaufensters liegt darin, «Passanten» (Einheimische, Zweitheimische, Gäste...) auf Themen aufmerksam zu machen und sie damit dazu zu bringen, mehr über die Region zu erfahren. Die Vaidrina kann modulartig, ähnlich einem Dashboard zusammengestellt und entsprechend den Gemeindeprofilen konfiguriert und erweitert werden. Funktionalität und Unterhaltsaufwand können so optimal auf die Ziele und Ressourcenverfügbarkeit abgestimmt werden. Die einmaligen

Projektkosten für die Gemeinden betragen Fr. 64'800 (Gemeindeanteil Bever Fr. 1'730) bei jährlichen Kosten pro Gemeinde von Fr. 1'800. Dem Projekt Vaidrina wird die Zustimmung erteilt, sofern sich 80% der Oberengadiner Gemeinden daran beteiligen. Weitere technische Abklärungen sind zu treffen, um eine Mehrfachnutzung und Bedienung von verschiedenen Plattformen zu ermöglichen.

Bobteam Follador: Unterstützungsbeitrag Saison 2022/23

Cédric Follador hatte mit seinem Team eine sehr erfolgreiche Saison im Europacup und erreichte regelmässig in den Top 7 im 2er und 4er Schlitten. Somit konnte ein dritter Starplatz im Weltcup gesichert werden. Damit er seine Ziele weiterverfolgen kann, ist er weiterhin auf Sponsoren angewiesen, die ihn finanziell unterstützen. Der Gemeindevorstand genehmigt einen weiteren Förderbeitrag für den beverser Bobpilot Cédric Follador von Fr. 8'000 für die Saison 2022/23 im Weltcup.

Streckenbewilligung Crossing Engiadina

Das St. Moritz Running Festival hat einen Antrag auf Bewilligung der Strecke «Trail da Glüsch – Etappe 2» für den Crossing Engiadina vom Samstag, den 20. August 2022 für die Strecke von Bever über die Valetta da Bever, Höhenweg nach Alp Muntatsch über die Corviglia nach Chantarella auf den Schulhausplatz St. Moritz nachgesucht. Der Veranstalterin wird eine Streckenbewilligung für den Crossing Engiadina mit der Etappe 2 Trail da Glüsch vom 20. August 2022 erteilt.

Departement Verwaltung, Planung, Forst, Umwelt und Wasser

Schul- und Disziplinarordnung: Verabschiedung zuhanden der Vorprüfung

Im Rahmen der Klausurtagung wurde die Abschaffung des Schulrates mit der Verschlinkung der Führungsstrukturen erwogen und die Absicht dazu beschlossen. Gestützt auf diesen Entscheid muss die Verfassung und die Schul- und Disziplinarordnung überarbeitet werden. Mit diesem Vorgang soll die Schulleitung gestärkt und die Zwischenfunktion von Schulrat als beratende Kommission mit koordinativen und Führungsaufgaben zwischen Schulleitung und Gemeindevorstand neu aufgeteilt und die Führungs- und Entscheidungsprozesse verschlankt und beschleunigt werden. Der Gemeindevorstand beschliesst zudem, die Schulordnung und die Disziplinarordnung zu entkoppeln und die abgeänderte Schulordnung mit der vorgesehenen Streichung der Funktion des Schulrates zuhanden der Vorprüfung des Erziehungsdepartements des Kantons Graubünden zu verabschieden. Die Regelung des schulischen Umganges (bisherige Disziplinarordnung) wird überarbeitet und angepasst. Die neue Schulordnung wird an der übernächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Anpassung Verfassung Bever: Verabschiedung zuhanden der Vorprüfung

Mit der Absicht, die Schulordnung anzupassen und die Funktion «Schulrat» aufzuheben, muss auch die Gemeindeverfassung teilrevidiert werden. Von der Anpassung sind die Artikel 8, 28, 29 und 51 betroffen. Der Gemeindevorstand genehmigt den Entwurf der Abänderung der Verfassung und verabschiedet diesen zur Vorprüfung durch den Rechtsdienst der Standeskanzlei Graubünden. Die Anpassung der Verfassung soll dem Souverän an der übernächsten Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Sanierung Blockrampe Beverin

Die Blockrampe des Beverins unter der RhB-Bahnbrücke ist stark beschädigt und weist Risse in den Fugen und Löcher in der flächigen Rampe aus. Die Schäden konnten festgestellt werden, da das Flussbett aktuell grösstenteils trockengelegt ist. Der Grund dafür ist der Einbau der Wasser- und Abwasserleitungen für die Gebäude der RhB welche über dem Beverin liegen. Es bietet sich nun die fast einmalige Chance, die Blockrampe mit vergleichsweise einfachem und günstigem Aufwand instand zu stellen. Die Kosten für die Sanierung sind unklar, dürften sich aber sicher gegen Fr. 15'000

belaufen. Der Gemeindevorstand kommt überein, die Blockrampe sanieren zu lassen und spricht einen Kredit von Fr. 15'000 dafür.

Bever, 27.04.2022rro
